

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Criminalinspector Hoesl hat nach 43jähriger Dienstzeit in den Ruhestand. Dem Beamten wurde der Kronenorden 3. Klasse verliehen. — Wittwe Charlotte Beckmann, die Lebensgefährtin des Begründers der Spandauer Bergbrauerei, ist gestorben. Die Greisin, die nahezu 94 Jahre alt geworden ist, wohnte in der Wallner-Theaterstraße. Ihr Gatte starb schon vor einigen Jahren. — Im Alter von 78 Jahren verschied hier der Bildhauer Friedrich Ochs. — In der medizinischen Fakultät der hiesigen Universität wurden außer den Professoren Dr. Ostler Lassar und Dr. Erich Lezer noch zu außerordentlichen Professoren ernannt: Der Privatdocent für Dermatologie Professor Dr. med. Karl Rosner, der Historiker der Medizin, Professor Dr. med. Julius Paquel, der Oberarzt Professor Dr. med. Alfred Kobland und der Oberarzt Privatdocent Dr. med. Erich Bennede. — Aufsehen erregte hier in künstlerischen der Selbstmord des Fabrikanten Fritz Miesler, eines der hervorragendsten Vertreter der Anstaltswirtschaft, der sich in seiner Fabrik am Luisenufer 44 erhängte. — In der Stadtverordneten-Versammlung wurden Dr. Vangerhans zum Vorsteher und Mischel zum Stellvertreter wiedergewählt. — Gegenüber dem Grundstück Schöneberger Ufer 12 fiel der pensionierte Bahnwärter Karl Thiele in den Landwehrkanal. Er wurde zwar noch lebend aus dem Wasser gezogen, starb aber bald darauf. — Von der Straßenbahn überfahren und sofort getötet wurde der Reisende Theodor Knopich. Er sprang auf der Hofjäger-Allee im Tiergarten an dem Kreuzungspunkt vom Wagen, ohne den entgegenkommenden Wagen zu bemerken, von dem er sofort erfasst und niedergedrückt wurde. — Prof. Dr. Rudolf Franz, früher Oberlehrer am Gymnasium zum Grauen Kloster, ist gestorben. Er hatte ein Alter von über 76 Jahren erreicht. — Schonwirth Ludw. Lehmann, 55 Jahre alt, der seit 18 Jahren in dem Hause Elsäßerstraße No. 93 eine aufstehende Wirtschaft betrieb, verübte aus Lebensüberdruß Selbstmord. — Im 50jährigen Geschäftsjubiläum feierte die Bandwaarenfirma Hermann J. Hahlo, Grünstraße 16. — Auf dem Forderndeploy erhängte sich der 54 Jahre alte Arbeiter Albert Nepe, der in der Wäschefabrik von Rose und Stern in der Neuen Königstraße 22 Jahre lang beschäftigt war. Als Veranlassung nimmt man Familienzwist an. — Agent Leo Blumenhals, der im Hause Friedrichstraße 207 wohnte, wurde in seiner mit Gas dicht gefüllten Schlafkammer todt aufgefunden. Die Annahme eines Selbstmordes ist durch die Untersuchung der Wohnräume hinlänglich geworden, und die Leiche wurde beflaggnet.

des Schuhmachers Dieblich brannte vollständig nieder. **Provinz Schleswig-Holstein.** Schleswig. Gastwirth Peterfen wurde von der Straßenbahn überfahren und erlitt so schwere Verletzungen, daß der Tod bald danach eintrat. **Borsfleth.** Im Alter von 83 Jahren starb hier der in weitem Umkreise bekannte Gastwirth und frühere Strandvoigt Claus Thiedemann zu Ivenfleth. **Bünsdorf.** Zum Prediger hierselbst ist vom Consistorium Pastor Müller auf Amrum ernannt worden. Pastor Erichsen, der bis dahin hier Geistlicher war, wurde nach Hütten veretzt. **Hohfeld.** Das Anwesen des Landmanns Sierds brannte nieder. **Hörupphaff.** Arbeiter Heß und Frau begingen ihr 65jähriges Ehejubiläum. Trotz ihres Alters, der Mann ist 89 und die Frau 91 Jahre alt, sind beide Eheleute sehr rüstig. **Karolinentog.** Auf eine 25jährige Dienstzeit bildte der Bräudenwärter Carlens zurück. **Provinz Sachsen.** Königsbrunn. Der Magistrat beschloß die lange gewünschte Errichtung einer Markthalle und wird ein ausgearbeitetes Projekt dafür demnächst der Stadtverordneten-Versammlung vorlegen. Die Kosten sind auf 640,000 Mark veranschlagt. **Liegnitz.** Der Ueberfluß an Wohnungen in unserer Stadt hat gegenwärtig eine bisher noch nicht dagewesene Höhe erreicht; trotzdem aber wird unentwegt weitergebaut. — Rützig waren 250 Jahre verfloßen, daß Herzog Georg Rudolf von Liegnitz das St. Johannisstift gestiftet hat. Aus Anlaß dieser Vierteljahrtausendfeier ist dem Akademie- und Stiftsrentenamt Günther für langjährige treue Dienste der Kronenorden vierter Klasse verliehen worden. **Malmy.** Einem Brande fiel das Haus des Konditors Brudau zum Opfer. **Reife.** Der Ober- und Religionslehrer an städtischen Realgymnasium Reife, Weirich, ist dem königlichen Gymnasium in Sagan überwiesen worden. **Doppel.** Durch einen Volksunterhaltungsabend ist die Volksbibliothek mit der für den Anfang städtischen Zahl von 1700 Bänden eröffnet worden. **Vorbau.** In einem mit Wasser gefüllten Straßenbahngraben fand man die Leiche des Arbeiters Emil Kentsch von hier. **Provinz Posen.** Posen. Justizrath Lewinski ist zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt worden. — In Concurs geriet die Firma Gebrüder Sohn. **Bromberg.** Sein 50jähriges Amtsjubiläum feierte Gymnasiallehrer Braun. **Groß-Glinnow.** Im Grünen Fieße in der Nähe von Jarken wurde der Wirth Rahn von hier todt aufgefunden. **Knorzlaw.** In der Stadtverordneten-Sitzung wurden Commerzienrath Goede zum Vorsteher und Zimmermeister Volkmann zum Stellvertreter wiedergewählt. **Krone a. B.** Im nahen Wilhelmstorf ist ein Vaterländischer Frauenverein gegründet worden. In den Vorstand wurden gewählt: Frau Rittergutsbesitzer Bede aus Rohrbeck zur Vorstehenden, Frau Wittwe Wegner-Kajin als Stellvertreterin, Districtscommissarius Schmidt-Argementow zum Schriftführer und Pfarrer Lindenberg hier zum Schatzmeister. **Provinz Sachsen.** Staßfurt. An Stelle des verstorbenen Geheimen Sanitätsraths Dr. Weiß wurde Fabrikbesitzer und Stadtverordneter Vorsteher Sauerbrein zum Kreisrath, Abgeordneter gewählt. **Tornau.** Wohnhaus und Stallgebäude des Besitzers Weifswange brannte nieder. **Wernigerode.** Bei der Erschließung eines Mitglieders der Handelskammer an Stelle des freiwillig ausgeschiedenen Fabrikbesizers Lüders wurde der Chokoladenfabrikant Nonnenberg gewählt. **Windsberg.** Zum fünften Male brannte das Anwesen des Amtmanns Freide hierselbst nieder. Vor zwei Jahren wurde bereits Amtmann Freide unter dem Verdacht der Brandstiftung mehrere Monate in Untersuchungshaft gehalten. Bei dem eingeleiteten Verhören stellte es sich aber heraus, daß sämtliche Brände auf Raubtheie zurückzuführen waren. **Provinz Hannover.** Hannover. Plötzlich vom Tode ereilt wurde infolge eines Herzschlags der Stationsvorsteher der Straßenzentrale Kirchrode Heinrich Wagener. Der Verstorbene hatte erst kürzlich sein vierundvierzigstes Lebensjahr vollendet. — In der Leine fand man die Leiche des Arbeiters Georg Buschmann von hier, welcher sich vor einigen Wochen ertränkt hatte. — Dem Dr. Wolf Bloch ist der Charakter als Sanitätsrath verliehen worden. **Harbergen.** Von der Straßenbahn überfahren und getötet wurde bei Sarstedt der verheiratete, etwa 55jährige Chauffee-Auffseher Kratzberg von hier. Der Bedauernswerte hinterläßt Frau und 7 Kinder. **Wenzen.** Die Eheleute Alentheilner Duenfing wurden in ihren Betten überfallen, arg mißhandelt und

beraubt. Die Einbrecher, zwei verbummte Männer, nahmen zwei Sparkastenbücher mit Einlagen von zusammen 1300 Mark, sowie 200 Mark in Gold mit sich und verschwanden dann im Dunkel der Nacht. **Drüben.** Schneidergeselle Binnewies wurde, als er von seiner Braut kam, überfallen und durch Messerstiche tödtlich verletzt. Als der Thäter dringend verdächtig ist der Tischlergeselle Seberer, der ein Nebenbuhler des Binnewies war, verhaftet worden. **Gifhorn.** Ein Stallgebäude des Besitzers Heinrich Schulze brannte nieder. **Provinz Westfalen.** Grenebach. Eheleute Gastwirth Lichte feierten die goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß wurde dem Paare die Ehejubiläumsmedaille verliehen. **Hennen.** Sparkasten-Rendant und Gemeindegast Friedrich Braß wurde auf Anweisung der Aufsichtsbehörde verhaftet und nach Jherlohn ins Untersuchungsgefängnis gebracht. Es handelt sich um bedeutende Unregelmäßigkeiten in der Sparkasten-Verwaltung, man spricht von 20,000 Mark. **Herford.** Verliehen wurde das Allgemeine Ehrenzeichen dem Comptoirboten Heinrich Cole von hier. **Hüffen.** Landwirth Sundermann von hier, welcher jagte, kam bei der Verfolgung eines Wildes zu Fall, wobei sich das Gewehr entlud und die Labung seines fast 30jährigen Sohns tödtlich traf. **Jerlöh.** Amtsgerichtsrath J. Sasse konnte auf eine 25jährige Thätigkeit als Amtsrichter zurückblicken. **Vössel.** Das Anwesen des Landwirths Rinte brannte nieder. **Wedelsheim.** Arbeiter Hermann Klose, der über 50 Jahre auf dem Gute des Besitzers Stern beschäftigt ist, erhielt das Allgemeine Ehrenzeichen. **Nemprowitz.** Köln. Der Kaiser hat dem Geheimen Sanitätsrath Dr. Lent und dem Bildhauer Wilhelm Altermann den Professortitel verliehen. — Detonationsmalter Martin Schaper und die Firma J. Oppenheimer jr. stellen ihre Zahlungen ein. **Bonn.** Geheimen Justizrath Professor Dr. Hermann Seuffert ist hier gestorben. **Wuppertal.** Hier starb nach langem Leiden der frühere nassauische Generalsuperintendent Dr. theol. Carl Ernst im 69. Lebensjahre. **Duisburg.** Als Rechtsanwalt Rüemmen in der Nacht heimkehrte, nahm er einen scharfen Gasgeruch wahr. Beim Betreten des Badezimmers gewahrte er am Boden liegend seine Frau als Leiche. Rüemmen stürzte gleichfalls zu Boden; zugleich erfolgte eine Explosion, die ihn schwer verletzte. Nur durch die Dagwischenkunft Anderer wurde Rüemmen gerettet. — Der betrunken heimkehrende Fabrikarbeiter Schulze wurde von seiner Ehefrau erstickt. Er hinterläßt zehn Kinder. **Düsseldorf.** Das Ritterkreuz erster Klasse des Ordens vom Jahrlingern Löwen erhielten: Oberbürgermeister A. D. Friedrich Haumann, Beigeordneter Dr. E. Wilms und Ingenieur E. Düder. — Dr. Israelski von hier wurde wegen Sittlichkeitsverbrechens verhaftet. — In Concurs gerieten der Schuhmacherehändler Peter Emmerich, Kaufmann Hugo Holzappel und Kurzwaarenhändler Moses Berger. **Provinz Hessen-Nassau.** Fulda. Provinzial- = Rabbiner Dr. Cohn hier konnte auf eine 25jährige Amtsthätigkeit zurückblicken. **Hanau.** Dem Baurath Wohlfarth hier ist der Rothe Adler-Orden vierter Klasse verliehen worden. **Homburg.** Redakteur Friedrich Reuder von hier erhielt den Kronenorden vierter Klasse. **Langeswalbach.** Dem Delan und ersten Pfarrer Siehe hier ist der Kronen- = Orden, dritter Klasse verliehen worden. **Wiesbaden.** Dem Amtsgerichtsrath J. D. Sannert hier wurde der Rothe Adler- = Orden dritte Klasse verliehen. **Mitteldeutsche Staaten.** Altenburg. Hier starb, 55 Jahre alt, der Commerzienrath Stephan Geibel, Inhaber der seinen Namen tragenden Verlagsbuchhandlung und Mitbesitzer der Piesler'schen Hofbuchdruckerei hierselbst. **Altrode.** Der bisherige Gemeindevorsteher Verhe wurde für die nächsten 6 Jahre wiedergewählt. **Bernburg.** Im Alter von 76 Jahren und 72 Jahren feierten hier die Schuhmacherehändler August Meyer und Eheleute das Fest der goldenen Hochzeit. — Oberpostkassen- = Buchhalter Riehe ist als Ober- = Postkassen-Kassierer und Postsekretär Treibig als Ober- = Postkassen- = Buchhalter angestellt worden. — Durch einen abfälligen Balken wurde der Zimmermann Friedrich Balkemeyer schwer verletzt. — Förster A. D. Gustav v. Seiditz feierte seinen 80. Geburtstag. — Regent Prinz Albrecht hat das Gnadengehör des wegen Ermordung der Dienstmagd Dora Boges zum Tode verurtheilten Dienstmädchens Heinrich Stolpe abgelehnt. **Wiedenburg.** Im Schloßgraben ertrank der schon bejahrte Ruffler Rügge von hier. — Vorshultheuer Karl Gaul erhielt aus Anlaß seines 50jäh-

rigen Dienstjubiläums das Denzettelkreuz für fünfzigjährige Diensttreue. — Schneidemeister Adolf Najorek stellte seine Zahlungen ein. **Sachsen.** Leipzig. Dr. Seeliger, Professor der geschichtlichen Hilfswissenschaften und Direktor des historischen Seminars an der hiesigen Universität, hat den an ihn erangenen Ruf an die Universität Heidelberg abgelehnt. — Den Eheleuten Katharinen Braune und dessen Ehefrau, geb. Jordan, welche ihr goldenes Ehejubiläum begangen haben, wurde von dem König ein Gnadengeschenk von 90 Mark bewilligt. — Vermittelt wird seit einiger Zeit der in Plagwitz wohnhafte Ingenieur Ernst Arno Michael. — Der ehemalige Heldentenor des hiesigen Stadttheaters, Karl Widemann, ist gestorben. Er war einer der letzten Kunstveteranen aus Leipzigs großer Theaterzeit in den 50er Jahren. **Loßnitz.** Lehrer Johannes Ulfemann feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum. **Plauen i. B.** Kaufmann Karl Paul Höfer stellte seine Zahlungen ein. **Rhaja.** An Blutvergiftung verstarb hier der Lohgerber Sprung. Demselben war beim Rasiren ein Blüthchen im Gesicht weggeschritten worden und er hatte die Wunde mit unreinen Händen berührt. **Schletta.** Zum Ehrenmitglied des im vorigen Jahre verstorbenen Stadtoberhauptes haben die städtischen Kollegien die Gründung einer Bürgermeißler Feiler-Stiftung für wohltätige Zwecke beschlossen. **Schneeberg.** Der 24 Jahre alte verheiratete Arbeiter Mehnert aus Burthardsgrün geriet in der Gießerei- = Richter'schen Papierfabrik hierselbst mit beiden Armen in die im Gange befindliche Papiermaschine, wobei ihm ein Arm dreimal gebrochen und von beiden Armen das Fleisch förmlich abgezogen wurde. **Schöden.** Die neuerbaute mit Gutsbesitzern gefüllte Scheune des Gutsbesizers Bochmann wurde durch Feuer vernichtet. **Schöpa.** Ein Brand legte das hiesige alte Schützenhaus in Asche. **Sachsen-Anhalt.** Darmsdorf. Kreisrath Blum beging mit seiner Frau die goldene Hochzeit. — Regierungsrath a. D. Otto Klingelhöffer starb hier im Alter von 92 Jahren. 1897 erschien von dem Verstorbenen eine Broschüre über das Reichswahlgesetz, in der er das allgemeine direkte Wahlrecht „den ersten Nagel zum Sarge des Deutschen Reiches“ nannte. **Beerfelden.** Regierungsrath = Professor Julius Reimber wurde zum Steuerkontrolleur ernannt. — Pfarrer i. P. Heinrich Diez ist hier gestorben. **Bingen.** Folgende Unterbeamte des hiesigen Postamts wurden zu Oberpostkassierern bezw. Oberbriefträgern ernannt: Winau, Braum, Scherrer, Ebersmann, Pracht und Mohr. **Friedberg.** Im 90. Lebensjahre verschied hier der frühere verdienstvolle Direktor der hiesigen Blindenanstalt, J. P. Schäfer. **Gießen.** Professor Dr. Albrecht Dietrich hierselbst hat einen Ruf nach Heidelberg als Nachfolger des Professors Dr. Crusius erhalten. **Heidesheim.** Landwirth Josef Geins, 61 Jahre alt, wurde in seinem Steinbruche durch herabfallendes Geröll getödtet. **Mainz.** Weinbändler Albert Kern versuchte sich zu erschließen. Kern wird der Entwendung von Gelbbeträgen, die er jumeist bei Bekannten und Freunden ausgeführt haben soll, beschuldigt. — Landgerichtspräsident i. P. Heinrich Kull ist im 90. Lebensjahre gestorben. **Wapern.** Rhingen. Tagelöhner Georg Degenhardt von Memmingen, der verdächtig ist, an der Wegereisenerhupp von Randerader einen Raubmord versucht zu haben, wurde von der hiesigen Gendarmerie verhaftet und in das Amtsgerichtsgefängnis hier abgeführt. **Leutstetten.** Georg Polzmaier, Kirchenpfleger, Vorstand der freiwilligen Feuerwehr und der hiesigen Schützen-Gesellschaft, feierte den 80. Geburtstag. **Neumarkt.** Hier vollzog sich die Erhebung unserer Stadt zur unmittelbaren Stadt. Sie wurde vollzogen durch Regierungsrath Schreiber, der im Rathhause eine Ansprache an die Gemeindevertretung hielt. Ihm erwiderte der Bürgermeister. **Oberleierdorf.** Nach vorausgegangenem Wortwechsel erstach der verheiratete Schmied Singer von hier den Müllergehilfen Johannes Fischer und verletzte den Zimmermann Jakob Dalmer schwer. Als Singer verhaftet werden sollte, erschöß er sich. **Paffau.** Vier Eisenbahn-Oberbauarbeiter lernten auf einer Drahtseilbahn von Raltend nach hier zurück. In der Nähe des Rangirbahnhofs wurden sie aufmerksam gemacht, daß sie auf dem Geleise der Roththalbahn fuhren und der Pödingen- = Zug einfuhren. Sie hoben die Drahtseile auf ein anderes Geleise, stießen aber bald mit einer Rangirmaschine zusammen. Zwei retteten sich durch Abspringen, zwei wurden todtgefahren. Die Getödteten heißen Straßer und Franz Vänger. Der Letztere ist verheiratet. **Regensburg.** Der Oberförst-

rath Karl Ruff von hier ist das Ritterkreuz des Verdienstordens der Bairischen Krone verliehen worden. **Stäffeln.** Stadtpfarrer Georg Maultiegel hier feierte sein 50jähriges Priesterjubiläum. **Waltenburg.** Der Prior des hiesigen Benediktinerklosters, Geheiligter Rath Vater Michael Leeb, verschied im 81. Lebensjahre; er gehörte dem Orden 57 Jahre an. **Würzburg.** Ordentlich Professor Dr. A. Boh an der hiesigen Universität wurde zum Professor der Mathematik an der Universität München ernannt. **Württemberg.** Stuttgart. Die Inhaberin der Neuwäscherei Maraninchi = Manig feierte mit ihrem Geschäftspersonal im Festsaale des Europäischen Hofes das 25jährige Bestehen dieser Firma. — In Concurs geriet die Firma Willeboder und Spohn. — Otto Woelffle bei der Württembergischen Bankanstalt, vormals Pflaum & Co., hier, beging sein 25jähriges Dienst- = Jubiläum. **Buchau.** Oberförster Günner von hier wurde im Walde bei Kanad todt aufgefunden. **Degmarn.** Von seinem eigenen Wagen überfahren und getödtet wurde der Schutzheiß Bogt von hier. **Gmünd.** Die hier erscheinende „Reinzeitung“, Amtsblatt, begehrt in diesem Jahre das Jubiläum ihres 100jährigen Bestehens. **Gögglingen.** Vermittelt wird seit einiger Zeit der katholische Pfarrer Holz von hier. **Herzogsweiler.** Bei dem hiesigen Schultheißen und Ortsfeuerbeamten wurde eine unvermutete Rasentrevision vorgenommen. Da sich Unregelmäßigkeiten ergaben, so ist der Beamte sofort in Haft genommen worden. **Heidelberg.** Zur Erinnerung an den früheren Professor der Anatomie an der hiesigen Universität, Geheimen Hofrath Friedrich Arnold, wurde an seinem 100. Geburtstag in der Anatomie eine Büste dieses Gelehrten aufgestellt. **Mannheim.** Zu Stadträthen wählte man: Heinrich Bausch, Hermann Barber, August Dreesbach, Josef Geiß, Alfred Dutenhöfer, Josef Fendel, Rentier Max Stadmann, Architekt Heinrich Hartmann, Josef Leinhardt, Dr. Salk Stern und Waisenrath Anton Vogelgang II. **Neuenburg.** Nach langem Leiden starb hier im 81. Lebensjahre Althirschwirth Wenf. **Rempsach.** Speier. Gymnasial- = Professor Dr. Grünwald hier ist von seiner Stelle als Conservator des Kreismuseums zurückgetreten und wurde wegen seiner Verdienste um die Alterthums-Sammungen des Kreises vom Ausschusse zum Ehrenmitglied ernannt. An seine Stelle trat Archidirektor Oberseider als Conservator für die ältere Zeit. Für den nach München verlegten Kreisarchivar Dr. Glaschroder trat Kreisarchivar Dr. Müller in den Ausschuss ein und übernahm zugleich die Schriftleitung. **Alsbachheim.** Auf dem Bahngelände bei Grünbach wurde die Leiche des 20jährigen Bahnarbeiters Martin Scherff von hier mit abgetrenntem Kopfe aufgefunden. **Welleim.** Der 19 Jahre alte Läger Karl Wenf von hier starb seinem 21jährigen Kameraden Heinrich Biffen in den Rücken und verletzte dadurch Biffen lebensgefährlich. Wenf wurde festgenommen. **Waldbrunn.** Meß. In der Schloßer- = Nacht wurden die Sergeanten Klose und Tackner vom neunten lothringischen Infanterie- = Regiment No. 174 am Sandplatz von acht bis zwölf Leuten im Alter von 17 bis 20 Jahren angefallen, wobei Tackner gefährlich verwundet wurde. — Dr. Hermann, Professor am Bischöflichen Gymnasium in Montign, ist gestorben. **Püttlingen.** Hier fand die Vererbung des Kreisrathsmittels und ehemaligen Beigeordneten des Herrn Bürgermeisters Maffing, Herrn Denape, statt, der während seines ganzen Lebens eine große Zahl von Ehrenstellen bekleidet hat. **Saarburg.** Das Opfer eines frechen Ueberfalles wurde der Steuer-Supernumerar, dem Räuber 58 Mark abgenommen. **Saßern.** Dem langjährigen Oberförster am hiesigen Landgericht, Herrn Hamann wurde aus Anlaß seines Uebertrittes in den Ruhestand der Rothe Adlerorden vierter Klasse verliehen. **Stettin.** Amtsverwalter von Harlem beim hiesigen Amte ist zum Amtmann ernannt worden. — Beim Schlittschuhlaufen auf dem Biegelsee erkrankt der Hofmusikus Mesche. **Dammwilde.** Der zweite Seelforger der Gemeinden Lüß und Benzin, Pastor Köhne, ist zum hiesigen Pastor erwählt worden. Als sein Nachfolger ist der Gymnasiallehrer cand. min. Vogt in Bülow auserselhen.

Snoien. Drei vor dem Mühlensthor an der Dargumer Chaussee liegende, mit Getreide und Futtervorräthen gefüllte Scheunen, welche dem Mühlenmacher L. Menje und dem Adersmann Husfeldt gehörten, brannten nieder. **Odenburg.** Mobergen. Im Alter von 66 Jahren starb hier der Pfarrer Joseph Budte. **Nordenhain.** Director Dieberich von den hiesigen Seefabelwerken erhielt vom Großherzog das Ehrenritterkreuz 2. Klasse. **Sartolich.** Das alte Ledeburg'sche, von einer Arbeiterfamilie bewohnte Wirtschaftsgelände brannte nieder. **Freie Städte.** Hamburg. Die Handelskammer wählte zum Vorsitzenden Albert Michaelis von der Firma Gebrüder Michaelis und zum zweiten Vorsitzenden Eric Pontoppidan von der Firma H. Pontoppidan und Compagnie. — Adolph Woermann wird das Präsidium der Handelskammer niederlegen, da er eine mehrmonatliche Afrika-reise antritt. — Zum Stellvertreter für den Wohnungspflege des 4. Bezirks des IX. Kreises ist Dr. med. Otto Wilhelm Glinzer erwählt worden. — Auf dem Berliner Bahnhof wollte die Maschinenpugierin Wilhine Helene Rump die Geleise überschreiten, obgleich eine Rangirlokomotive im Anfahren begriffen war. Die Frau konnte sich nicht schnell genug in Sicherheit bringen, wurde von der Maschine erfasst und getödtet. — Bei der im 1. Bezirk der allgemeinen Wahlen stattgehabten Erschwählung zur Bürgerkammer an Stelle des verstorbenen Präsidenten S. Hinrichsen wurde A. C. A. Gerard gewählt. — Nach vorgelegter Approbation ist Dr. med. und chir. Anton Johann Stephan in die Matricel der hiesigen Ärzte aufgenommen worden. — Schmidt Neumann stürzte auf dem Schnellbagger „Fürst Bismarck“ beim Einsetzen von Riebeln in den Kohlenbunker und erlitt schwere Verletzungen. **Schweiz.** Menzhausen. Der schöne Hof „Sagenmühle“, mit guten Gebäulichkeiten und Mülerei, 55 Zucharten Land und 17 Zucharten Wald, ist von Hrn. Sidler = Ackermann um die Summe von 80,000 Fr. verkauft worden. **Schaffhausen.** Der Große Rath hat das Staatsbudget durch Rathen und ohne wesentliche Abänderungen genehmigt. Dasselbe weist bei 1,340,300 Fr. Ausgaben einen Überschlag von 9000 Fr. auf. — Zum Präsidenten des Regierungsrathes für das Amtsjahr 1903 wurde Regierungsvizepräsident J. Keller gewählt. **Zürich.** Das Obergericht des Kantons Zürich wählte für das Jahr 1903 zu seinem Präsidenten Obergerichter Dr. Ulrich, zum ersten Vizepräsidenten Obergerichter Wittelsbach und zum zweiten Vizepräsidenten Obergerichter Dr. Streuli. **Solothurn.** Der Regierungsrath wählte als Landammann für das Jahr 1903 Dr. R. Ansburg und als Vice-Landammann Regierungsrath Hub. von Arx. **St. Gallen.** Hier ist, erst 29 Jahre alt, Kunstmaler Otto Weniger gestorben, der von München zu Vorarbeiten für die Centarfeier in seine Vaterstadt zurückgekehrt war. **St. Zmmer.** An Stelle des verstorbenen Rathen wurde als Maite hierselbst Advokat St. Chapuis gewählt. **Vättis.** Bundesrath Dr. Louis Forrer ist zum Ehrenbürger hiesiger Gemeinde ernannt worden. **Winterthur.** Gerichtspräsident Dr. Verheue wurde zum Bezirksrichter gewählt. **Österreich-Ungarn.** Boretsk. Erschossen hat sich hier der etwa 60 Jahre alte Wirtschaftsbefizer Schönfeldt. **Bürgstein.** Am Geburtshause unserer berühmten heimischen Künstler Josef Max und Emanuel Max Ritter von Wachsstein ist eine Gedentafel angebracht worden. **Falkenau.** In dem benachbarten Dorfe Thessau kam im unteren, dem Detonomen Zeit gehörigen Gasthause ein Schadenfeuer zum Ausbruch. Diesem fielen in kurzer Zeit alle Wirtschaftsbefizer zum Opfer. **Fischeren.** Feuer zerstörte zwei große Schuppen der Expeditionsfirma Schöttner und Seidel. **Gablons.** An Altersschwäche ist hier der Advokat Dr. Hermann Aler gestorben. **Hütteldorf.** Nach längerem Leiden ist im Alter von 59 Jahren der hiesige Pfarrer und Ehrenbürger von Goggenndorf und Mittergraben Dechant Karl Lagin gestorben. Dem Leichenbegängnisse wohnte auch Bürgermeister Dr. Lueger bei. **Saxenburg.** Dübelingen. Der Mineur Nardi fuhr, auf einer Maschine stehend, nach dem Schlackenwerth des Dübelinger Werkes. Auf der Fahrt kam er einem glühenden Schlackenstrome nahe, wodurch er sich erhebliche Brandwunden zuzug. **Rümelingen.** Als der Arbeiter Beaujeu in einer Gallerie arbeitete, löste sich ein schwerer Minertstein vom Decke und begründete unter sich.